

# Lustige Spiele für die Autofahrt

„Endlich Ferien“, freuen sich die Kinder. Die Koffer werden gepackt, hier und da mit Getöse bis dann endlich alle im Auto sitzen und die Reise los gehen kann. Gerade auf langen Autofahrten, wenn es zu Staus oder Behinderungen kommt, schallt es gern von hinten: „Mama, Papa, wann sind wir endlich da? Dauert es noch lange? Ich habe Hunger! Ich muss mal!“ Doch Langeweile muss nicht sein. Mit ein paar einfachen, aber lustigen Spielen lässt sich die Zeit herrlich vertreiben. Wir haben deshalb für Sie eine Auswahl an Ideen zusammengestellt, die Sie gern mit Ihren Kindern ausprobieren können.

## 1. Ampel zählen

Dieses Spiel eignet sich besonders bei Fahrten durch Städte oder Ortschaften. Die Spieler müssen sich zu Beginn entscheiden, ob sie lieber rote oder grüne Ampeln zählen möchten (d. h. Wie oft wurde an einer roten Ampel gehalten oder wie oft war die Ampel grün und ein Durchfahren möglich?) Für jede rote Ampel bekommen die roten Spieler einen Punkt und analog für jede grüne Ampel die grünen Spieler. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt.

Das Spiel fördert die Konzentration sowie die Aufmerksamkeit und lehrt gleichzeitig das Zählen und Addieren.

## 2. Ich packe meinen Koffer ...

Dieses Spiel fördert die Konzentration und vor allem die Merkfähigkeit. Denn es gilt immer das zu wiederholen, was der andere Spieler bereits in den Koffer gepackt hat und gleichzeitig etwas Neues hinzuzufügen. Nachdem festgelegt wurde, wer beginnt (z. B. der Jüngste) fängt dieser an und sagt: „Ich packe meinen Koffer und nehme eine Badehose mit (Beispiel).“ Der nächste muss dann den ersten Gegenstand (im Beispiel „Badehose“) noch einmal wiederholen und einen weiteren Gegenstand hinzufügen. Also: „Ich packe meinen Koffer und nehme eine Badhose und ein Handtuch mit.“ Das Spiel geht reihum. Wenn ein Spieler einen Gegenstand beim Aufzählen vergisst, scheidet er aus. Gewonnen hat, wer bis zum Schluss alle Gegenstände lückenlos und fehlerfrei benennen konnte.

### 3. Bilden von Wortschlangen

Dieses Spiel ist recht einfach in der Umsetzung, hat es aber in sich. Zu Beginn wird festgelegt, wer als Erster an der Reihe ist. Dieser muss aus zwei Hauptwörtern ein zusammengesetztes Hauptwort bilden. Der nächste nimmt im Anschluss den letzten Teil des zusammengesetzten Hauptwortes und bildet ein neues Hauptwort, indem ein anderes Nomen ergänzt wird.

Zum Beispiel: 1. Fußball, 2. Ballkleider, 3. Kleiderschrank, 4. Schranktür, 5. Türgriff, ...

Das Spiel kann richtig schwierig werden, zumal die Teilwörter nicht verändert werden dürfen. Aus Mädchennamen darf kein Namensgedächtnis gemacht werden. Das Einfügen von Endungen, wie hier im Beispiel „s“ ist nicht gestattet.

### 4. Ich sehe was, was du nicht siehst!

Auch dieses Spiel ist ein echter Dauerbrenner, um der Langeweile entgegenzuwirken. Besonders auf Autofahrten ist das Spiel recht anspruchsvoll. Denn die Dinge, die man sieht und beschreibt, ziehen oft schnell wieder an einem vorüber. Deshalb müssen die anderen Mitspieler beim Erraten besonders flink sein.

